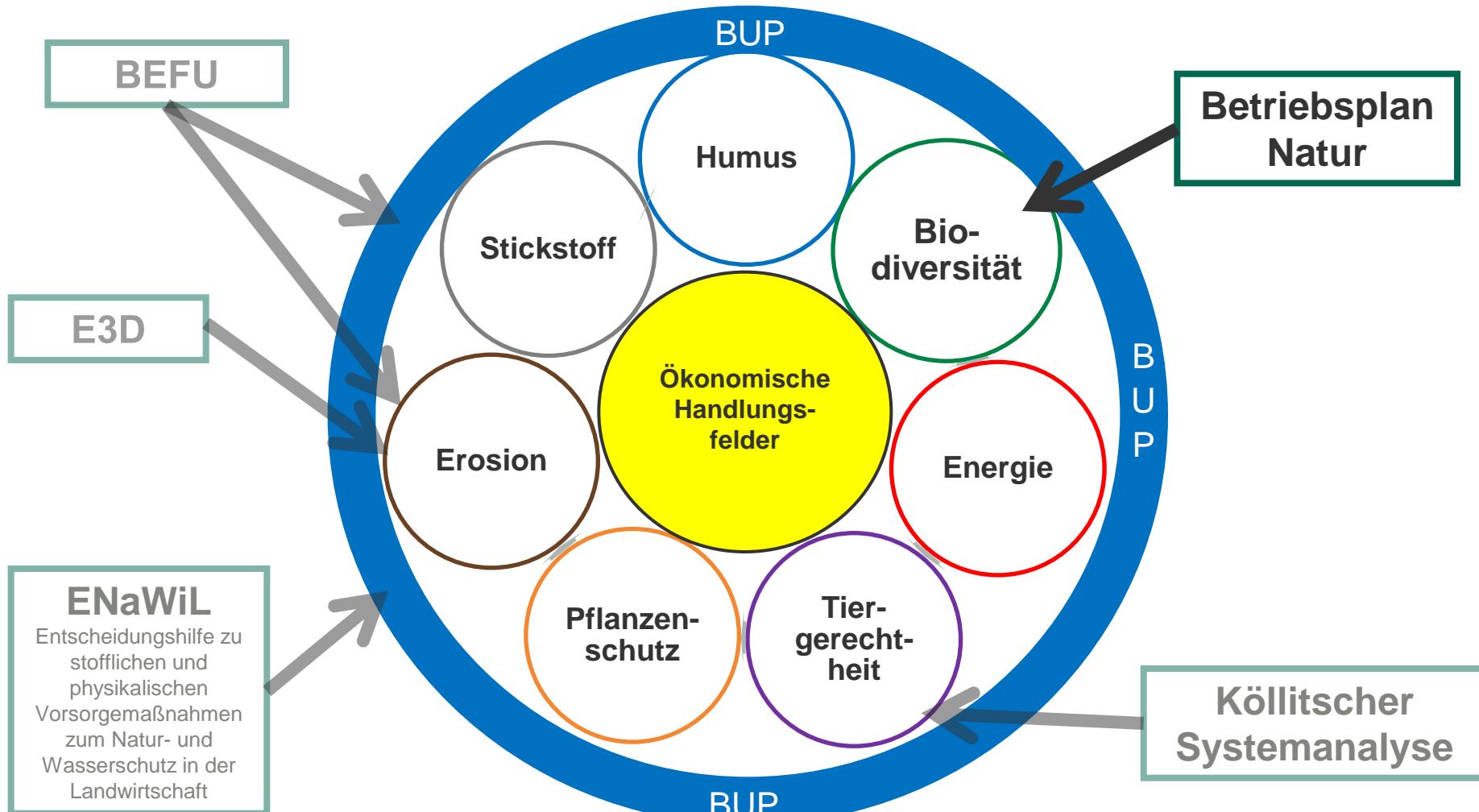


Betriebsumweltplan – Vernetzung mit bewährten Instrumenten - Biodiversität: Betriebsplan Natur -



Fotos: Archiv Naturschutz LfULG, C. Schneier

BUP & Betriebsplan Natur



Quelle: A2, LfULG

BUP – Analyse und Beratung

BASISANALYSE:

- Übersicht zu allen Umweltbereichen (...)

BASISBERATUNG:

- **empfiehlt Schwerpunkte für die Spezialberatung (...)**



VERTIEFENDE ANALYSE:

- detaillierte Auswertung von ggf. zusätzlich erhobenen Daten für ausgewählte **Schwerpunkte**
- hohe Datenqualität und Methodentiefe
- auf Betriebs-, Schlag- und ggf. Teilschlagebene

SPEZIALBERATUNG:

- erfolgt durch Spezialisten
- umweltrelevante Detailberatung
- Aufstellung eines Maßnahmenplans und Kartenwerkes

Betriebsplan Natur

Was ist ein „Betriebsplan Natur“ (BeNat)?

- | „Spezieller Betriebsumweltplan“ für Umweltbereich mit hohem Handlungsbedarf
- | Landwirte als Partner und Umsetzer
- | Information und Weiterbildung zu Maßnahmen für die ökologische Betriebsaufwertung
- | kompakte, einfache Arbeitshilfe zur Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen
- | Eigenständiges, betriebsindividuelles Instrument
- | Freiwilliges, kostenloses Angebot für interessierte Betriebe ab 2016 (ELER RL NE/2014)



Was bietet der Betriebsplan Natur dem Betrieb?



1. Analyse: Übersicht zur Naturausstattung des Betriebes, Wissenstransfer



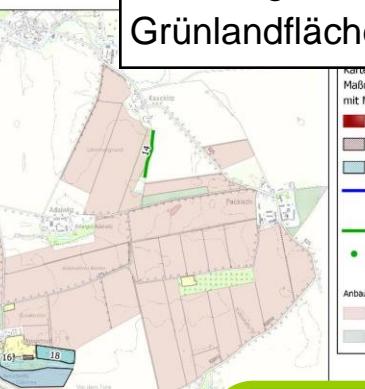
Betriebsplan Natur
Lehr- und Versuchsgut Kölitzsch

Karte 3-2:
Aktuelle Vorkommen
ausgewählter Arten

- ◆ Rotbauchunke
- Eremit
- Helddock
- ▲ Schwarz-Pappel
- ▲ Feld-Rittersporn
- ▲ Schlangenlauch
- ▲ Sichelmaire

Anbau2013

Acker
Grünland



Karte 6:
Maßnahmenübersicht
mit Maßnahmennummern

- Maßgutübertragung
- Wiesenpflege
- Spezieller Amphibenschutz
- nach Deckverlegung
Gewässeranstreifen einrichten
- Pflanzung Obstbäumealle
- Standort für Pflanzung
von Soltareihen

Anbau2013

Acker
Grünland

2. Bewertung: Ermittlung Leistungen und Handlungsbedarf

Ziel-Ist-Vergleich

Stufen

1 2 3 4

1a) Grünland

Erhalt der landwirtschaftlich genutzten (...)

Biotoptilächen im guten Zustand

standortgerechte Artenvielfalt der
Grünlandflächen, blüten- und insektenreich

3. Konkrete Maßnahmen zur Aufwertung von Flächen, Gebäuden, LE + Finanzierungsmöglichkeiten + Hilfe bei der Umsetzung

Was muss der Betrieb mitbringen?

- | Interesse
- | etwas Zeit
- | wenige Betriebsdaten



Wer erstellt den Betriebsplan Natur?

- | Experten aus Vereinen/Verbänden/Planungsbüros

Wichtige Grundvoraussetzungen für den Betriebsplans Natur:

- | Akzeptanz der gegenseitigen Interessen
- | gemeinsamer Abstimmungsprozess von Landnutzer und Berater mit Berücksichtigung der Betriebsziele/-vorstellungen
- | Vertrauen zwischen Berater und Landwirt
- | Fundierte Fach- und Regionalkenntnisse der Berater



Foto: C. Kretzschmar

Vorteile der Vernetzung von BUP & Betriebsplan Natur?

- | Handlungsbedarf wird ermittelt
 - gute Grundlage für detaillierte Analyse und Beratung des Betriebsplans Natur

- | Austausch mit Experten anderer Fachbereiche
 - Maßnahmenplanung kann zielgerichtet umgesetzt werden



Foto: Synatzschke, Archiv Naturschutz LfULG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Informationen zum Betriebsplan Natur:

Beispiel LVG Köllitsch: www.smul.sachsen.de/lfulg/39881.htm

Regionalveranstaltungen: **04.09.15 in Hohenprießnitz**

25.09.15 in Putzkau

Kontakt:

Carola Schneier

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Tel.: +49 3731 294 234

E-Mail: Carola.Schneier@smul.sachsen.de

Foto: C. Schneier, Archiv Naturschutz LfÜLG